

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 79 (1961)
Heft: 40

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Präsident beim Appell



Einschiffen in Weesen



Provisorische Sicherheitsmassnahmen

als schwere Eisenbetonkonstruktionen mit grossen seeseitigen Fenstern ausgebildet sind. Sowohl die modernen Methoden für Schalung und Betonierung wie auch die Baumaschinen fanden grosses Interesse. Ganz unversehens gelangte man nach Mühlehorn, wo ein Mittagessen und eine kurze Besichtigung der Anschlussbauten an die bestehende Walensee-Strasse östlich von Mühlehorn überleiteten zum letzten Teil des Programms, der Rückfahrt auf dem See nach Weesen, die Gelegenheit bot, alle Baustellen Revue passieren zu lassen. Ein wohlgelungener Anlass, für den die Teilnehmer den Veranstaltern sehr dankbar waren. W. J.

Ankündigungen

Kunstaussstellung in Paris

Auf Einladung des französischen Aussenministeriums findet in der Zeit vom 29. September bis 5. November 1961 im Musée d'Art Moderne in Paris die «IIe Biennale de Paris (Manifestation Biennale et Internationale des Jeunes Artistes)» statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung zeigt die Schweiz auf Vorschlag der Eidgenössischen Kommission eine Kollektion von Werken des 1932 geborenen Genfer Malers Jean Baier.

Ausbildungskurs über Arbeits- und Zeitstudien

Einem weitverbreiteten Bedürfnis der Praxis entsprechend, organisiert das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH in Zürich (Direktion: Prof. dipl. Ing. W. F. Daenzer) neue Ausbildungskurse für Arbeits- und Zeitstudien, die vor allem für Leute aus der Praxis gedacht sind und den modernen und bewährten Methoden der Erwachsenenbildung Rechnung tragen. Das Ziel des Kurses besteht in der Grundausbildung von Arbeits- und Zeitstudienleuten sowie Personen, die sich mit betrieblichen und administrativen Rationalisierungsaufgaben befassen. Die Grundschulung dieses Kurses bezweckt, die Teilnehmer so auszubilden, dass sie in der Lage sind, selbständig Arbeitsplätze zweckmässig zu gestalten, Arbeitsmethoden auf Verlustquellen und Zweckmässigkeit hin zu überprüfen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Gesichtspunkte, Vorgabezeiten zu errechnen.

Der theoretische Unterricht setzt sich zusammen aus: Wissensvermittlung durch Vorlesungen über die einschlägigen Gebiete durch Fachleute, Vorträgen von Gast-Referenten über aktuelle Fragen, die mit dem Arbeits- und Zeitstudienwesen zusammenhängen, und Diskussionen. Der praktische Unterricht besteht in der Durchführung von Einzel- und Gruppenübungen. Um eine möglichst intensive und fruchtbare praktische Ausbildung zu ermöglichen, werden moderne Hilfsmittel und Methoden angewendet, wie z. B. Zeitstudien-Tonfilme, Rollenspiel- und Fallstudien usw.

Die Kurstermine sind 23. bis 27. Oktober, 6. bis 10. November, 13. bis 17. November, 27. November bis 1. De-

zember 1961. Der Kursort ist das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH, Zürichbergstrasse 18, Zürich. Auditorium im 4. Stock. Anmeldung bis spätestens 9. Oktober 1961 an das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH, Zürichbergstrasse 18, Zürich, Postfach Zürich 28 Fluntern, das auch Auskunft erteilt und wo Programme erhältlich sind.

Internationale Kautschuktagung in Paris, 1962

Das Institut Français du Caoutchouc veranstaltet vom 14. bis 18. Mai 1962 eine internationale Kautschuktagung, für die das International Rubber Research and Development Board das Patronat übernimmt. Als die beiden Hauptziele dieses Treffens werden genannt: 1. Es soll ein Querschnitt der neuen Fortschritte auf Naturkautschukgebiet geboten werden (wissenschaftliche Erkenntnisse, Produktivitätssteigerung, verbesserte Qualitäten), 2. Im Rahmen von Materialvergleichen sind die Perspektiven für das Naturprodukt auf der einen, und für synthetische Kautschuke auf der andern Seite zu beleuchten. Sowohl Mitarbeiter der Naturkautschukinstitute wie Spezialisten der Syntheseproduktion stellen sich als Referenten dieser Tagung zur Verfügung. Interessenten erhalten weitere Auskünfte vom Internationalen Kautschukbüro, Sektion Schweiz, Zürich 4, Badenerstrasse 29, oder vom Secrétariat de la Conférence, c/o M. Daugy, 42, rue Scheffer, Paris XVIème.

Internationale Kunststoffmesse in Paris

Die bedeutendsten Unternehmergruppen der Kunststoffherstellung und des Kunststoffhandels veranstalten gemeinsam vom 19. bis 22. Mai 1962 im Palais des Expositions (Porte de Versailles) in Paris unter dem Namen «Europlastique 62» eine internationale Ausstellung, an der sich die Industrien der Grundstoffe, die der Maschinen und Einrichtungen und die der Verarbeitung beteiligen werden. Die Schweiz ist durch die S. A. Natural, Basel 2, Postfach, vertreten, die nähere Auskünfte erteilt.

Vortragskalender

Samstag, 7. Okt., S. I. A. Sektion Bern. Besichtigung des Flughafens Zürich-Kloten. Bern ab 08.36 (mit Kollektivbillet), Zürich HB, Terminus Swissair ab ca. 10.20. Rückkehr nach Bern 21.14.

Donnerstag, 12. Oktober STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Annemarie Schwyter: «Die Welt der Ausland-Journalisten».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08.